

Leider hat sich in der Produktion ein Fehlerteufel eingeschlichen – dies ist die korrekte Seite 18!

# Mit Ritualen dem Leben Tiefe geben

*Neugeborenenfeste, Geburtstags- und Initiationsrituale, Jahreskreisfeste ...*

*Johanna Neußl*

## Warum Rituale

Es gibt eine tiefe Sehnsucht jedes Menschen nach sinnstiftenden Feiern und Ritualen zu allen großen Ereignissen im Leben wie Geburt, Heirat, Tod. Dabei ist es für viele Menschen bedeutsam, diese Feste in einer Gemeinschaft begehen zu können. Oft werden aber althergebrachte Traditionen zum Feiern dieser Lebensübergänge als nicht befriedigend oder nicht allein ausreichend empfunden, um dem persönlichen Anspruch gerecht zu werden.

Doch nicht nur vor den großen Zäsuren im Leben taucht der Wunsch auf, die äußere Veränderung mit einem inneren Vollziehen zu begleiten. Bei vielen persönlichen Anlässen, wie Arbeitswechsel, Wohnortwechsel, Schulabschluss, Beginn oder Abschluss der Kinderphase, Trennung, Verlust usw. sind Rituale hilfreich und unterstützend.

Auch im Lauf des Jahres wünschen wir uns Rituale, die uns berühren und uns in den Jahreskreis einbinden. Und auch in unserem Alltag sehnen wir uns nach Ritualen, die uns Halt geben und die Zeit strukturieren.

## Was ist überhaupt ein Ritual

Wenn zehn verschiedene Personen das Wort Ritual hören, dann können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass jede Person darunter etwas anderes versteht. Die Assoziationen reichen vom Einschlafritual von Kindern und das morgendliche Zähneputzen über die Weihnachtsmette und den Frühjahrsputz bis zur Hochzeitsfeier und zur Siegerehrung bei Sportveranstaltungen oder dem Prozedere bei jeder Eröffnung einer Nationalratssitzung.

Meine Aufzählung ist bei weitem noch nicht vollständig, aber wir sehen, wie breit und vielfältig die Palette ist.

Ist ein Ritual eine Gewohnheit, ein immer wiederkehrender gleicher Ablauf einer Sache, ein besonderes, herausragendes Ereignis oder eine öffentlich zelebrierte Großveranstaltung?

## Wichtige Unterscheidung:

### Gewohnheit – Ritual

In meinem Verständnis unterscheidet sich ein Ritual sehr grundlegend von einer Gewohnheit. Für mich wird eine Handlung dann zu einem Ritual, wenn es bei dieser Handlung eine Dimension gibt, die über die Normalität der Handlung hinausweist und durch Symbolik Tiefe und Sinn entstehen kann.

## Definition

Rituale sind bewusst gesetzte, symbolische Handlungen, die eine Botschaft an unsere Seele mit Hilfe von Bildern und Symbolen senden. Dabei wird mit Achtsamkeit und Ernsthaftigkeit eine besondere Atmosphäre, ein Ort des Nicht-Alltäglichen, des „Heiligen“ geschaffen.

## Wie wirken Rituale

Rituale wirken ganzheitlich auf uns. Durch das Setzen einer symbolischen Handlung wird unser Körper angesprochen (ein Ritual kann man nicht denken – man muss es tun!).

Die beabsichtigte Botschaft des Rituals, die mittels Bildern und Symbolen transportiert wird, spricht unser Herz und unsere Seele an und breitet dort seine Wirkung aus. Der Geist erfährt im Ritual die Möglichkeit, sich an etwas Größeres, Göttliches anzubinden.

Ein Ritual kann auf verschiedenen Ebenen des Menschseins ansetzen: auf einer persönlichen Ebene, indem individuelle Übergänge und Ereignisse rituell begangen werden; auf einer gemeinschaftlichen Ebene, indem Rituale die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft

*Botschaften an unsere Seele mit Hilfe von Bildern*

markieren und auf einer transzendenten Ebene, indem Rituale eine spirituelle Erfahrung von etwas Größerem, Göttlichen ermöglichen.

### Warum Rituale „neu“ entwickeln

Jede Gesellschaft und jede Religion kennt Rituale, die nach einem vorgegebenen Muster, einer festgelegten Ordnung verlaufen. Kultur tradiert Rituale und macht sie auch zu Brauchtum. Oft geht im Brauchtum aber der tiefere Sinn des ursprünglichen Rituals verloren, bzw. das Wissen darum wird nicht mehr weiter gegeben.

Der naturwissenschaftlich geprägte, moderne, individualisierte Mensch trägt eine tiefe Sehnsucht nach Spiritualität und Tiefe in sich und begibt sich dabei auf die Suche nach Ritualen, die sie/ihn berühren und gleichzeitig das eigene Gestaltungspotential aufnehmen können.

Indem wir heute Rituale selbst entwerfen, wird es uns möglich, die persönlichen, kollektiven und transzendentalen Potentiale des Rituals zu nutzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen der/s Einzelnen an das Ritual. Wir unterwerfen uns damit keiner vorgegebenen, kollektiven, von einer Machtinstanz entworfenen Form, sondern gestalten und entwickeln selbst Rituale.

**Sehnsucht nach  
Spiritualität  
und Tiefe**

### Warum Ritualberatung

Als an der Fachschule für Rituale in der Schweiz ausgebildete Ritualberaterin und Ritualleiterin biete ich meine Erfahrungen und mein Wissen an, um Menschen bei der Entwicklung von persönlich stimmigen Ritualen zu unterstützen. Manchmal entwickeln wir dabei ganz neue, individuell sehr unterschiedliche Rituale, manchmal ergänzen wir bekannte Rituale mit einem persönlichen Bezug und einer persönlichen Bedeutungsebene.

Je größer die Gruppe ist, mit der ein Ritual durchgeführt werden soll, umso mehr bedarf es auch einer Leitung, die die Menschen durch das Ritual begleitet.

Der Bogen der Rituale, die ich gemeinsam

mit Menschen entwickle, reicht von Willkommensfesten für Neugeborene, Initiationsritualen zum Feiern des Erwachsenwerdens von Jugendlichen, über Hochzeiten, Geburtsrituale, Jahreskreisfesten und Rituale an persönlichen Lebensübergängen bis zur Verabschiedung von Verstorbenen.

### Lernen, Rituale selbst zu entwickeln

Einen weiteren Bereich meiner Tätigkeit als Ritualberaterin stellt die Seminartätigkeit dar.

Hier versuche ich durch Weitergabe von Wissen zum Grundaufbau von Ritualen und eigenem Erleben von Ritualen Menschen zu befähigen, selbst Rituale zu entwickeln und im jeweiligen persönlichen und beruflichen Umfeld einzusetzen. Im Frühjahr 2008 startet dazu eine vierteilige Jahresfortbildung: „Dem Leben Tiefe geben – Rituale selbst entwickeln“. <



*Johanna Neuß,  
lebt in Vorarlberg, arbeitet in Tirol und Vorarlberg,  
Seminartätigkeit in ganz Österreich;  
Ritualberaterin und -leiterin (ausgebildet an der Fach-  
schule für Rituale, Schweiz, [www.schule-fuer-rituale.ch](http://www.schule-fuer-rituale.ch));  
Sozial- und Gestaltpädagogin, Mediatorin, Moderatorin,  
systemisch-integrative Beraterin;  
Mitglied im Netzwerk Rituale, Schweiz,  
[www.ritualnetz.ch](http://www.ritualnetz.ch)  
Mitglied im Netzwerk Rituale, Österreich (derzeit im  
Aufbau, ab Frühjahr 08: [www.ritualnetz.at](http://www.ritualnetz.at))*